

**Protokoll
über die 28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Gesundheit
und Wohnen am 10.11.2011**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort: Raum 1.029, Stadthaus, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Sembritzki, Erika
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Leppin, Patricia
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Herweg, Susanne
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bemmann, Annegret
entsandt durch SPD-Fraktion
Hubert, Rudolf
entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris
entsandt durch SPD-Fraktion
Marksteiner, Klaus
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Bahr, Andreas
Ötinger, Stev

beratende Mitglieder

Brill, Anna

entsandt durch Behindertenbeirat

Kroh, Wilfried

entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Bartsch, Ulrich

Block, Steffen

Müller, Karen

Petznick, Bärbel

Schmitt, Hans-Ulrich

Wilczek, Ilka

Willert, Petra

Gäste

Stoof, Angelika

Woywode, Robert

Leitung: Erika Sembritzki

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 13.10.2011 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1. Budgetkontrolle

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss

- 4.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012
Beratung zum Teilhaushalt 6 - Soziales
Vorlage: 00977/2011

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Mehr Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung öffentlicher Spielplätze
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00984/2011
 - 5.2. Nachhaltige Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff
Krebsförden
Antrag Ortsbeirat Krebsförden
Vorlage: 00989/2011
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Erika Sembritzki, eröffnet die 28. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 27. Sitzung vom 13.10.2011 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Das Protokoll der 27. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen vom 13.10.2011, öffentlicher Teil (TOP 1 bis 6), wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

1.

Wohnungslosenunterkunft

Herr Block informiert über den aktuellen Sachstand zum Rechtsstreit zur Wohnungslosenunterkunft Mittelweg 9.

Er teilt mit, dass das Obergerverwaltungsgericht M-V am 9. November 2011 auf die Beschwerde der Landeshauptstadt Schwerin unter anderem beschlossen hat, dass der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Widersprüche der Antragsteller gegen die Baugenehmigung vom 18. Mai 2011 abgelehnt wird.

Daraus folgt, dass die neue Unterkunft Mittelweg 9 genutzt werden darf; die Wohnungslosenunterkunft Anne-Frank Straße wird unverzüglich aufgegeben.

Es wird weiterhin informiert, dass die Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus M-V die Entscheidungsfrist bis zum 21. November 2011 verlängert habe.

Die Vergabekammer teilte hierzu mit, dass die Fristverlängerung zur ordnungsgemäßen Vorbereitung eines Beschlusses erforderlich sei.

2.

Bildungs- und Teilhabepaket

Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Schwerin wurde mit Schreiben des Beigeordneten für Finanzen, Jugend und Soziales vom 7. November 2011 um Kenntnisnahme gebeten, dass die Landeshauptstadt Schwerin die bis zum 31. Dezember 2011 vereinbarte Übertragung der Antragsbearbeitung, Bescheiderstellung, Vorbereitung, Ausführung und Abrechnung der Leistungen nach § 28 Abs.2 sowie Abs.4-7 SGB II beenden möchte.

Er wurde daher um die Aufhebung der Übertragung (Nr.1 Satz 2 des Beschlusses der Trägerversammlung) gebeten mit der Folge, dass ab dem 1. Januar 2012 die Leistungen nach § 28 Abs.2 sowie Abs.4-7 SGB II durch das Jobcenter Schwerin erbracht werden.

Die verwaltungstechnische Abwicklung wird zeitgerecht nach Absprache zwischen dem Jobcenter Schwerin und dem Amt für Soziales und Wohnen der Landeshauptstadt Schwerin erfolgen.

zu 3.1 Budgetkontrolle

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss

**zu 4.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das
Haushaltsjahr 2012
Beratung zum Teilhaushalt 6 - Soziales
Vorlage: 00977/2011**

Bemerkungen:

Herr Bartsch erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Teilhaushalt 6 – Soziales. Diese ist in die Informationssysteme zur heutigen Sitzung eingestellt.

Frau Stoof erhält auf Antrag von Frau Leppin Rederecht.

Nach eingehender Diskussion zu den wesentlichen Produkten und den Zielen, stellt Frau Leppin folgende Anträge:

- 1.) Aufbau einer Beratungsstelle für Einwohnerinnen und Einwohner mit Behinderungen für das trägerübergreifende persönliche Budget mit allen dafür verantwortlichen Trägern.
- 2.) Abschluss von mindestens 10 genehmigten Vereinbarungen des trägerübergreifenden persönlichen Budgets.

Frau Müller erläutert, dass hier das Produkt 33100 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege – betroffen ist.

Frau Klemkow bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen, die einzelnen Zuwendungen detailliert aufzugliedern und darzustellen. Insbesondere ist zu benennen, wer Antragsteller ist und wer welche Zuwendung erhalten hat.

Herr Block bittet darum, neue Ideen und Anträge zeitnah schriftlich bei der Verwaltung einzureichen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage erfolgt in der Sitzung am 08.12.2011.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Mehr Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung öffentlicher Spielplätze
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00984/2011**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt ein Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vor.

2.)

Es liegt ein Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Fraktion vor.

3.)

Zur Sitzung des Hauptausschusses am 01.11.2011 wurde der Antrag durch die Antrag stellende Fraktion wie folgt ersetzt:

„Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, einen Gestaltungsbeirat oder eine andere geeignete Form der Bürgerbeteiligung für die städtischen Spielplätze einzurichten.

Damit sollen Bürger, insbesondere Eltern von Kindern im Spielplatzalter, kontinuierlich an der Spielplatzgestaltung in der Landeshauptstadt mitwirken können.“

4.)

Frau Wilczek, Werkleiterin des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, informiert über das derzeitige Verfahren bei Instandhaltungen bzw. Neubau von städtischen Spielplätzen.

5.)

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen sind der Auffassung, dass bereits genügend Strukturen und Möglichkeiten vorhanden sind, um dem Anliegen des Antrages gerecht zu werden. Es sollte kein neuer Beirat gegründet werden.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen bittet die Antrag stellende Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, den Antrag zu überdenken und ggf. zurückzuziehen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage erfolgt in der Sitzung am 08.12.2011.

**zu 5.2 Nachhaltige Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Stadtteiltreff
Krebsförden
Antrag Ortsbeirat Krebsförden
Vorlage: 00989/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen empfiehlt dem Hauptausschuss folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Stadteiltreff Krebsförden wird ab dem Haushalt 2012 mit 1,5 VBE (2 x 0,75 VK) gefördert, um die Nachhaltigkeit der Mehrgenerationenarbeit für den Stadtteil, hier speziell für das Wohngebiet „Großwohnsiedlung Krebsförden West“, zu gewährleisten.

Die Nachhaltigkeit schließt auch die Anerkennung der Tarife der Leistungserbringer und die auskömmliche Finanzierung der tatsächlich anfallenden Sachkosten ein.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Herr Hubert zeigt der Ausschussvorsitzenden, Frau Erika Sembritzki, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an.

zu 6 Sonstiges

Die nächste Sitzung findet am 08.12.2011 statt.

gez. Erika Sembritzki

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin